

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Guido Rötzer
Innerer Ring 1
63486 Bruchköbel

Katja Lauterbach
Schulzenstraße 1a
63486 Bruchköbel
Tel: 0176 60776132
k.lauterbach@fdp-mkk.de

Bruchköbel, den 09.01.2022

Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 25.01.2022

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

Die FDP-Fraktion stellt zur Stadtverordnetenversammlung am 25.01.2022 folgenden Antrag:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen in der Adventszeit 2022 und den Folgejahren, ein Wunschebaum für finanziell benachteiligte Kinder in Bruchköbel aufgestellt werden kann. Eine Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing und der Fritz-Hofmann Stiftung sollte angestrebt werden.

Begründung:

Die Wunschebäume zu Weihnachten erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. So findet man sie u.a. in Hanau, Babenhausen, Bad Schwalbach aber auch in Frankfurt und Kassel. Ziel ist es, für Kindern finanziell schwächerer Familien eine Chance auf ein schönes Weihnachtsgeschenk zu schaffen.

Es ist eine Aktion, die vom Mitmachen und dem Miteinander einer Stadtgesellschaft lebt und den Gemeinsinn fördert. Wir könnten uns gut vorstellen, dass der Wunschebaum z.B. im Stadthaus aufgestellt wird, die Bürger dort die Wunshekarten vom Baum abnehmen und die Geschenke auch später wieder im Bürgerbüro abgeben. Dies könnte gleichzeitig auch zu einer Identifikation unserer Bürger mit dem neuen Stadthaus beitragen.

Die Organisation könnte bei der Fritz-Hofmann Stiftung und dem Stadtmarketing liegen. Eventuell könnte sich die FDP Fraktion auch eine Ausweitung der Aktion generell auf bedürftige Menschen vorstellen. Auch wäre es zu überlegen, ob ggfs. örtliche Einzelhändler in die Aktion eingebunden werden könnten.

Wir sind überzeugt, dass die Bruchköbeler einen solchen Wunschebaum ganz sicher toll annehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Katja Lauterbach
FDP-Fraktionsvorsitzende Bruchköbel

